

# DER HÄCHLER

News der Hächler-Gruppe | Ausgabe Nr. 3-2021

Bau, Umwelt und Immobilien

## Lüftungsreinigung als Brandschutzvorsorge

Bau, Umwelt und Immobilien

## Der Weg zur massgeschreinerten Küche

Bau, Umwelt und Immobilien

## Die Schweiz – ein Land der Tunnels



# Wir brauchen keine Work-Life-Balance, sondern ...

Liebe Leserinnen und Leser

Vor einigen Tagen las ich zufällig in den digitalen Medien ein Leitmotiv einer jungen Unternehmerin aus Deutschland, welches mich auf Anhieb ansprach und begeisterte. Zitat: «Wir brauchen keine Work-Life-Balance, sondern eine Arbeit, die ein Teil unseres Lebens ist.» Ich denke wieder einmal über diesen Begriff nach und durchforstete spontan unser Archiv. Über Work-Life-Balance machte ich mir ganz bewusst erstmals im Jahr 2005 Gedanken. Die Hächler-Gruppe machte beim Cash-Arbeitgeber-Award mit und belegte übrigens den 10. Platz. Damals wurden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach der Work-Life-Balance in der Hächler-Gruppe befragt. Ich habe verstanden, was die Worte bedeuten, aber warum es diesen Begriff braucht, war mir nicht klar. Ich persönlich habe gar nie einen grossen Unterschied zwischen Privatleben und Beruf gespürt, sondern empfinde das als eine Einheit. Mir bereitet diese Einheit Freude. Irgendwie ist doch ein erfüllender Beruf automatisch auch ein bisschen wie ein Hobby.

Der Begriff Work-Life-Balance begegnete mir dann immer öfters und ich ärgerte mich zunehmend, denn immer mehr wurde deutlich, wie der Begriff häufig interpretiert wird. Die böse Arbeit behindert mich bei meinem schönen Leben! Genau diesen Gedankenansatz finde ich fatal und falsch. Gibt es wirklich so viele Menschen, die nur arbeiten, damit sie Geld verdienen? Kein bisschen Spass, Motivation und Begeisterung? Gerade die vielen Studien über die jüngeren

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Generationen Y und Z bringen Licht ins Dunkel. Tatsächlich erscheinen Spass und Sinnhaftigkeit als die grössten Motivationsfaktoren. In einer Studie las ich sogar, dass 77 % der Befragten sagen: «Wenn der Job Spass macht, bin ich bereit, alles zu geben.» Sage ich doch – Spass muss es machen. Jeder, der einen Beruf (kommt das nicht von Berufung?) ausübt, der Freude macht, wird erfolgreich sein. Wer erfolgreich ist, hat automatisch Spass und so geht das immer weiter. Wie findet jeder von uns eine solche Berufung? Die volle Konzentration muss auf unseren Stärken liegen. Jeder von uns, ohne Ausnahme, hat Stärken und Schwächen. Alle, die eine Tätigkeit ausüben, die ihren Stärken entspricht, werden Genugtuung und Befriedigung verspüren. Es ist völlig egal, ob Sie ein Handwerk ausüben, im Büro arbeiten, Menschen beraten, Projekte leiten und ob Sie einen Lehraabschluss, ein Studium, eine Weiterbildung oder was auch immer vorweisen können. Wie findet jemand heraus, was die Stärken sind? Bei mir persönlich und bei vielen Personen aus meinem Umfeld waren es die verschiedenen beruflichen Erfahrungen. Irgendwann erkennt jeder und jede, was einem leicht fällt und was Freude macht. Heute beginnt die Förderung von Talenten bereits in der Schule. Längst ist auch dort bekannt, dass die Stärken weiter gestärkt werden müssen und nicht ständig auf den Schwächen herumgehackt werden darf.

Liebe Leserinnen und Leser, hoffentlich macht Ihnen Ihr Beruf auch so viel Spass wie mir. Denken Sie an die junge Unternehmerin aus Deutschland: «Wir brauchen keine Work-Life-Balance, sondern eine Arbeit, die ein Teil unseres Lebens ist.»



Joachim Lorch  
Vorsitzender der Gruppenleitung



# Die Hächler-Gruppe unterstützt Kinder – die Scheckübergabe

Jedes Jahr unterstützt die Unternehmensgruppe Organisationen, die sich unentgeltlich für das Wohl von hilfsbedürftigen Menschen einsetzen. Bei der Weihnachtsaktion 2020 fiel die Entscheidung auf die Organisation ROKJ «Kein Kind im Abseits». Durch die individuelle Förderung von wirtschaftlich oder sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen unterstützt ROKJ ihre nachhaltige Integration in unsere Gesellschaft. Dabei geht es nicht nur um die Linderung aktueller Not, sondern vor allem auch um eine präventive, nachhaltige Wirkung durch die Förderung von Potenzialen und Talenten. Unterstützt werden unter anderem Aktivitäten in den Bereichen Schule, Musik, Sport, Lager, Mobilität, Gesundheit und Betreuung. Alle Helfer arbeiten unentgeltlich und 100% der finanziellen Mittel kommen bei den Kindern und Jugendlichen an. Wir haben darüber in der Ausgabe Nr. 4/2020 berichtet.

Fünf Regionen werden von der Hächler-Gruppe mit jeweils CHF 2000.– unterstützt. Die Übergabetermine der Schecks an die verschiedenen ROKJ-Regionen fanden im Frühling statt und wurden fotografisch festgehalten.

Informationen zu ROKJ finden Sie unter [www.rokj.ch](http://www.rokj.ch).

**Hächler**  
Gruppe



ROKJ Limmattal – v.l.: Heinz Beiner von ROKJ, André Crelier (Hächler-Gruppe), Christian Keller (Hächler-Reutlinger AG)



ROKJ Baden/Wettingen – v.l.: André Crelier (Hächler-Gruppe), Annick Grand von ROKJ, Joachim Lorch (Hächler-Gruppe)



ROKJ Zürich – v.l.: Roy Franke von ROKJ, Othmar Huber (Wanner AG), Thomas Guhl (Franz Pfister AG)



ROKJ Fricktal – v.l.: Christian Winter (Hächler-Reutlinger AG), Matthias Zehnder (Hächler AG Immobilien), Susanna Schlittler von ROKJ



ROKJ Bülach/Dielsdorf – v.l.: Christopher Park, Felix Meier und Claude Cornaz von ROKJ, Simon Wanner (Wanner AG), Fabian Bächli (Hächler-Reutlinger AG)



## Titelbild

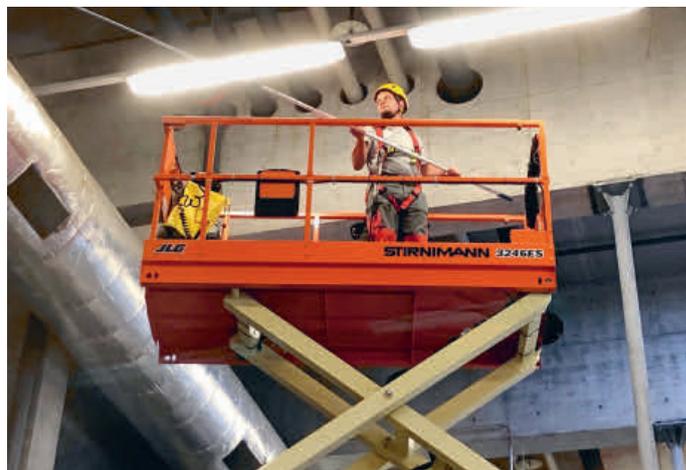
Das Titelbild zeigt eine massgeschreinerte Küche der Hächler AG Schreinerei. Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 5.

# Lüftungsreinigung als Brandschutzvorsorge

**Kontaminierte Abluftanlagen in Gebäuden sorgen für eine erhöhte Brandgefahr. Durch eine regelmässige Reinigung der Lüftungsanlagen kann das Brandrisiko reduziert werden und der Brandschutz bleibt gewährleistet. Aus diesem Grund wollten auch die Verantwortlichen der Lagerhäuser Aarau in der stark frequentierten Halle 8 in Schafisheim ihre Lüftungssysteme reinigen lassen.**

Verunreinigungen müssen aus brandschutztechnischen Gründen regelmässig aus den Lüftungskanälen und Rohren entfernt werden. Staub und Schmutz können sich leicht entzünden. Im Brandfall kann sich das Feuer durch die Saugluft unter Umständen durch das komplette Abluftkanalsystem ausbreiten und setzt so weitere Gebäudeeile in Brand. Gerade Lüftungsanlagen in der Industrie, sogenannte RLT-Anlagen (Raumlufttechnische Anlagen), werden meistens 24/7 betrieben und es ist davon auszugehen, dass sich Verschmutzungen besonders in den Abluftsystemen in grosser Menge und relativ schnell ansammeln.

Dieser Gefahr war sich die Leitung der Lagerhäuser Aarau bewusst und lässt ihre Lüftungsanlagen regelmässig reinigen. Nach einer Besichtigung und der anschliessenden Offertstellung mit dem dazugehörigen Konzept haben sich die Verantwortlichen für die Dienste von Kanal total entschieden. Die Erfahrung im Bereich RLT wie auch das erstellte Konzept haben überzeugt. Eine akribische Vorbereitung und ein Sicherheitskonzept sind Voraussetzungen für solche Einsätze, welche in mehreren Bereichen eine Herausforderung darstellen. Die Raumhöhen von bis zu 11 Metern, die Zugänglichkeiten zu den Lüftungsrohren, aber auch die Starkstrom-Bereiche setzen ein Sicherheitskonzept voraus. Die Arbeiten in luftiger Höhe wurden mit einer Teleskopbühne ausgeführt. Um den laufenden Betrieb nicht zu beeinträchtigen, standen unsere Spezialisten der Lüftungsabteilung am Wochenende und in Nachtschichten im Einsatz.



Arbeiten in 11 Metern Höhe mit Teleskopbühne

Neben den Abluftrohren wurden auch die Zuluftsysteme gereinigt. In diesen Systemen können sich durch die Luftzirkulation Staub, Bakterien und Schimmelpilze ansammeln. Durch die vollumfängliche Reinigung durch Kanal total ist nun wieder eine saubere Lüftung und somit eine gesunde Luftqualität in den Lagerhäusern Aarau garantiert.

Stefan Buschauer  
Vertriebsverantwortlicher

**Kanal total**  
Hächler-Reutlinger

## Kanalsanierung mit Aussicht

**Im Frühjahr, vor dem grossen Regen im Mai, konnten wir in Feusisberg eine Baustelle für die Gemeinde abschliessen. Neben zwei Halungen DN 400, welche mittels Grossliner saniert werden konnten, wurden bereits letztes Jahr einige Hausanschlussleitungen saniert.**



Kanalsanierung mit Aussicht auf den Zürichsee oberhalb von Pfäffikon

Das Spezielle an dieser Baustelle war die Lage der Leitung und der Zugang zu den Schächten. Die Leitung liegt unterhalb der Häuser am Hang mit sensationeller Aussicht auf den Zürichsee, oberhalb von Pfäffikon. Damit der Liner eingezogen werden konnte, mussten unsere Mitarbeiter vorgängig Podeste am Hang aufstellen. Da zwischen Fahrzeug und Sanierungsstelle teilweise bis zu 125 Meter Distanz bestand, waren für die Roboterarbeiten zusätzliche Verlängerungen von bis zu 50 Meter erforderlich. Vor der Sanierung mittels Liner mussten erst die vor einigen Jahren ausgeführten partiellen Massnahmen, die Quick-Lock-Manschetten, entfernt werden.

Dank dem Einsatz und der Flexibilität unserer Mitarbeiter konnte auch diese nicht ganz alltägliche Baustelle erfolgreich abgeschlossen werden. Die schöne Aussicht während den Pausen diente unseren Mitarbeitern als kleine Entschädigung.

Christian Keller  
Geschäftsführer

**Kanal total**  
Hächler-Reutlinger

# Der Weg zur massgeschreinerten Küche

**Bei individuellen und hochwertigen Küchen ist man bei der Hächler Schreinerei an der richtigen Adresse. Für unsere Kunden durften wir bereits viele Unikate in unserer hauseigenen Produktion herstellen. Anfang des Jahres hat nun auch die neue Abteilung «Umbau komplett» der Hächler AG ihre Tätigkeit aufgenommen und nach unserem Motto «Alles aus einer Hand» durften wir in Zusammenarbeit bereits die erste Küche realisieren.**

Die Bauherrschaft wurde zu Beginn von unseren Spezialisten der Abteilungen Umbau komplett und Schreinerei beraten. Mit modernsten Technologien visualisierte der Projektleiter von Umbau komplett die Wünsche des Bauherrn in 3D. Nach dem Entwurf wurde ein Produktionsplan erstellt, in dem die meisten Details zu sehen waren. Nachdem alle Wünsche und Details mit dem Bauherrn geklärt waren, starteten wir die Maschinen und legten mit der Produktion der massgeschreinerten Küche los.

Alle Küchen und Schränke werden von uns selbst in unserer Produktion in Turgi hergestellt. Wir verfügen über einen modernen Maschinenpark mit durchgängigen Lösungen für höchste Präzisions- und Qualitätsansprüche. Über das Zuschneiden, Bearbeiten von Bohrungen und Ausschnitten, Kanten leimen und Zusammenbau – all das geschieht in unserer hauseigenen Produktion. Auch in Sachen Materialauswahl und Gestaltung sind Ihrer Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Das Lackieren von Fronten können wir ebenfalls in unserer eigenen modernen Lackiererei durchführen.

Sobald die Küche für die Montage bereit ist, wird sie in der Produktion sorgfältig verpackt und für den Transport vorbereitet. Es ist immer wieder erstaunlich, wie viel Material in einer solchen Küche steckt.

Am Montageort wird die Küche zuerst millimetergenau eingemessen und dann Schritt für Schritt montiert. Nach der Montage der Unterbauten wird die Abdeckung, in diesem Fall der Keramikstein,

montiert. Bei diesem Projekt wurde darauf geachtet, dass die Maserung der 12 mm dicken Keramik hinten bei der Küchenrückwand durchläuft. Nach vielen Detailarbeiten ist der Zeitpunkt gekommen, die neue Küche der Bauherrschaft übergeben zu können.

Für die Produktion einer solchen Küche ist mit ungefähr zwei bis drei Wochen zu rechnen, je nach Auslastung. Die professionelle Planung im Voraus nimmt ca. drei bis vier Wochen in Anspruch und für die Montage benötigen wir eine bis zwei Wochen. Nach insgesamt sieben bis neun Wochen dürfen Sie bereits Ihr Lieblingsgericht in der nach Ihren Wünschen hergestellten Küche kochen.

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft und auch bei der Abteilung Umbau komplett für das Vertrauen.

Andreas Hitz  
Stv. Abteilungsleiter / Projektleiter

**Hächler**  
Schreinerei



Massgeschreinerte Küche (Planung: Hächler AG Umbau komplett und Schreinerei / Produktion: Hächler AG Schreinerei)

# Die Schweiz – ein Land der Tunnels

**Tunnels und Unterführungen entlasten neuralgische Verkehrsknoten und verkürzen Distanzen zwischen Agglomerationen. Wachsendes Verkehrsaufkommen, Individual- und Berufsverkehr führen zu immer stärkeren Belastungen des Verkehrsnetzes und seinen Kunstbauwerken. Fast jeder zehnte Kilometer wird in der Schweiz unterirdisch gefahren. Dabei ist der Verkehrssicherheit grösste Bedeutung beizumessen. Mit der periodischen Reinigung garantieren wir mehr Helligkeit und griffigere Strassenbeläge.**

Die Franz Pfister AG verfügt als führendes Unternehmen der Schweiz für Tunnel- und Strassenreinigungen über das grösste Know-how in der Planung und Ausführung. Seit fast 50 Jahren reinigt die Franz Pfister AG mittlerweile über 300 Tunnelkilometer pro Jahr.

Die periodische Reinigung dient nebst der erhöhten Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer vor allem auch der Werterhaltung und der Lebensverlängerung der teuren Bauten. Unsere führende Position basiert auf innovativer Technik, umfangreichem Wissen und gut ausgebildeten Mitarbeitern. Das Resultat ist eine effiziente, qualitativ einwandfreie Reinigung im Dienste der Verkehrssicherheit.

Gereinigte Wände, Leuchten und Fahrbahnen bringen bis zu 40% Helligkeitsgewinn und tragen dort, wo die Sehleistung des Autofahrers besonders gefordert ist, einen bedeutenden Teil zur Senkung des Unfallrisikos bei. Zudem wird der Energieverbrauch der Leuchten extrem reduziert.

Durch das heutige grosse Verkehrsaufkommen wird es immer schwieriger, Tunnels für den Unterhalt zu sperren. Tunnelreinigungen auf Nationalstrassen finden meistens nachts statt und die Sperrzeiten werden auf ein Minimum beschränkt. Dank unserer grossen Fahrzeugflotte garantieren wir kurze Einsatzzeiten.

Die Franz Pfister AG steht oft auch nach Havarien und Tunnelbränden notfallmässig im Einsatz und trägt dazu bei, die Tunnels möglichst rasch wieder für den Verkehr freizugeben. Dieses Jahr wurden wir bereits an zwei grössere Ereignisse gerufen, nach dem LKW-Brand im Aeschertunnel und nach dem PW-Brand an der Axenstrasse haben wir die Tunnels noch am selben Tag von Russ und den Rückständen des Löscheinsatzes der Feuerwehr befreit.

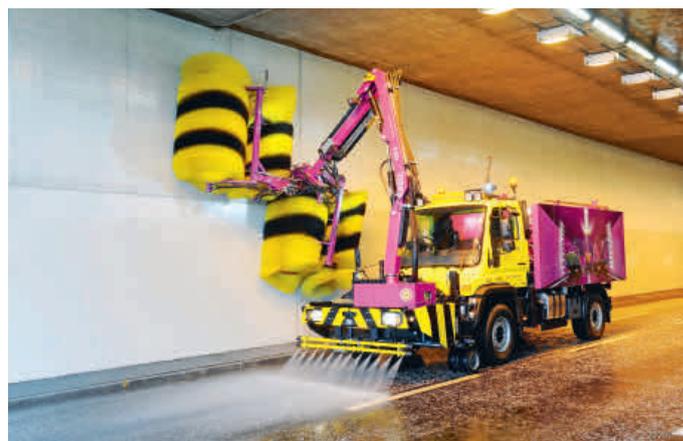
Vielleicht haben Sie frühmorgens auf Ihrem Arbeitsweg auch schon mal gedacht: War es gestern Abend in diesem Tunnel auch schon so schön sauber? Ja? – Dann können Sie davon ausgehen, dass letzte Nacht die Saubermänner von Franz Pfister AG am Werk waren.

Thomas Guhl  
Geschäftsführer

**FRANZ PFISTER**



Hier können Sie die Franz Pfister AG in Aktion bei einer Tunnelreinigung sehen.



Spezialfahrzeug für die Tunnelreinigung



Fahrzeug-Reinigungskonvoi für eine effiziente und hohe Reinigungsleistung

# Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss

Wir freuen uns sehr, dass unsere Lernenden einen wichtigen Schritt ihres beruflichen Fundaments erfolgreich gemeistert haben. Herzliche Gratulation unseren Absolventen zur bestandenen Lehrabschlussprüfung. Wir wünschen allen jungen Berufsleuten alles Gute, viel Freude und Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.



**Peider Stocker**  
Maurer EFZ mit Berufsmatur  
Bürgler AG Bauunternehmen



**Nicolas Mangold**  
Maurer EFZ  
Mäder AG Bauunternehmen

## Bike to work Challenge

In neun Teams aufgeteilt fuhren 36 Velofahrerinnen und Velofahrer im Mai mit dem Fahrrad zur Arbeit. Trotz Dauerregen legten sie an 552 Velotagen eine Distanz von 9920 km zurück. Das entspricht der Flugstrecke von Zürich nach Los Angeles. Zusätzlich haben sie noch einen aktiven Umweltbeitrag geleistet – 1,4 Tonnen CO<sub>2</sub> wurden durch das Velofahren eingespart.

Das ist ein perfektes Beispiel, was mit Begeisterung und Teamgeist erreicht werden kann. Vielen Dank an alle Beteiligten. Es hat Spass gemacht!

**Hächler**  
Gruppe



Team «Volles Rohr»



Team «Dynamo-Racers»



Team «Pedalen-Heldinnen»



Team «Roadrunner»

# Wir gratulieren herzlich

## 35-Jahre-Jubiläum

18.06.2021 **Francesco Gualtieri**, Wanner AG

## 20-Jahre-Jubiläum

09.07.2021 **Pinheiro Marques José**, Hächler AG, Hoch- und Tiefbau

## 15-Jahre-Jubiläum

01.06.2021 **Fernando Jorge Sacramento Patusco**,  
Hächler AG, Hoch- und Tiefbau

06.06.2021 **Dario Maruna**, Hächler-Reutlinger AG

26.06.2021 **Adriatik Gashi**, Hächler-Reutlinger AG

01.07.2021 **Bislimi Sevdail**, Hächler AG, Umbau & Renovation

01.07.2021 **Roffler Roger**, Rohrrenova AG

## 5-Jahre-Jubiläum

01.06.2021 **Antonios Ioannidis**, Ex Team AG Kanalservices

01.06.2021 **Michael Lee**, Hächler AG, Werkhof

01.07.2021 **Ramon Voser**, Hächler AG, Umbau & Renovation

01.07.2021 **Tomislav Zeradjanin**, Ex Team AG Kanalservices

01.07.2021 **Zenel Hoti**, Hächler-Reutlinger AG

## Pensionierungen

### Peter Handschin, Wanner AG

Nach 35 Jahren als Polier bei der Wanner AG hat Peter Handschin am 31. März 2021 seine Pension angetreten. Peter Handschin war im Neubau, Umbau und in der Betoninstandsetzung tätig. In den letzten Jahren kümmerte er sich im Speziellen um grössere Strangsanierungen. Nach seiner Pension möchte er weiterhin einige Temporäreinsätze leisten.

### Candido Da Silva, Wanner AG

Am 31. März 2021 wurde Candido Da Silva pensioniert. Seit März 1989 war er bei der Schäfer Bau AG angestellt und wurde durch die Übernahme dieser Firma durch die Wanner AG ebenfalls als Kundenmaurer übernommen. Seine Spezialität als Kundenmaurer bei der Wanner AG war das Schalen und Betonieren. Nun geniesst er seine Pension und verbringt Zeit mit seiner Familie.

**Wir wünschen Peter Handschin und Candido Da Silva eine genussvolle Pension, viel Freude, Ruhe und vor allem Gesundheit.**

## Offene Stellen

### LKW-Chauffeur

100% (m/w)

EX Team AG Kanalservices  
4132 Muttenz  
www.exteam.ch



### Technischer Sachbearbeiter

Kanaltechnik 100% (m/w)

Franz Pfister AG  
8050 Zürich  
www.franzpfister.ch



### Flächentechniker LKW

100% (m/w)

Franz Pfister AG  
8050 Zürich  
www.franzpfister.ch



### kaufm. Sachbearbeitung

Sekretariat

Hächler AG  
5430 Wettingen  
www.haechler.ch

**Hächler**

## Die Unternehmen der Hächler-Gruppe



Umbau und Renovation  
Fassadenbau  
Kundenarbeiten



Historische Bauten

**Hächler**

Hoch- und Tiefbau  
Umbau und Renovation  
Holzbau  
Schreinerei  
Plattenbeläge  
Umbau komplett



Umbau und Renovation  
Kundenarbeiten

**WANNER**

Umbau und Renovation  
Fassaden  
Kundenarbeiten  
Betonsanierung

**Hächler**  
Immobilien



Kanalunterhalt  
Kanalinspektion



Kanalunterhalt  
Kanalinspektion  
Flächenreinigung  
Tunnelreinigung

**Kanal total**  
Hächler-Reutlinger

Kanalunterhalt  
Kanalinspektion  
Kanalsanierung  
Lüftungsreinigung

**Kanal total**  
Rohrrenova

Kanalsanierung

**Kanal total**  
Widmer

Kanalunterhalt  
Kanalinspektion  
Kanalsanierung

**Hächler**  
Verwaltung

## Impressum

«Der Hächler» versorgt Mitarbeitende, Kunden, Geschäftspartner und weitere Interessierte mit News von der Hächler-Gruppe. Auflage: 5500 Exemplare, 5 Ausgaben pro Jahr. Marketing und Redaktion: Michaela Vock, michaela.vock@haechler.ch. Hächler-Gruppe, Tägerhardstrasse 118, 5430 Wettingen, info@haechler.ch, www.haechlergruppe.ch